

Newsletter Februar 2021



Newsletter Februar 2021

Wir hoffen, Ihnen geht es gut!

Dies ist unser zweiter Newsletter über das Nationalpark-Haus und die Wurster Nordseeküste.

Seit Anfang November hat unser Haus coronabedingt geschlossen. Wir haben die Zeit genutzt und viele verschiedene Dinge im Haus getan sowie uns für die kommende Saison vorbereitet. Nachfolgend sind ein paar Ereignisse beschrieben, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten.

Der nächste Newsletter wird am 15. Mai 2021 erscheinen.

Inhaltsverzeichnis

Nationalpark-Haus Wurster Nordseeküste

- *Neu bei uns im Team: Vorstellung unserer BFDlerin Diana Könemann*
- *FÖJ Stellenausschreibung*
- *Tatkräftige Unterstützung im Weidenzentrum*
- *Sandaustausch im „Watta“-Aquarium*
- *Küstenwandel-Projekt*

Wurster Nordseeküste

- *Artenauflistung der Wasser- und Watvogelzählung (WWZ)*
- *Eindrücke von der Wurster Nordseeküste im Winter*

Bei Fragen oder Anmerkungen können Sie sich jederzeit bei uns melden!

Per Email: nationalparkhaus@wursternordseekueste.de

Per Telefon: 04741-960 290

Aktuelle Information auch auf unserer Internetseite und bei Facebook:

<https://www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/nationalpark-haus-wurster-nordseekueste>

<https://www.facebook.com/nationalparkhaus>

Neues aus unserem Nationalpark-Haus

Neu bei uns im Team: Vorstellung unserer BFDlerin Diana Könemann

„Der Mensch braucht die Natur, die Natur den Menschen nicht.“ Dieses Zitat ist zwischen zwei Fenstern in der Ausstellung des Nationalpark-Hauses Wurster Nordseeküste in dunkelgrauen, leicht schrägen Lettern gepinselt. Es stammt von Richard von Weizsäcker, der von 1984-1994 Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland war. Der BILD am Sonntag sagte er im Februar 1993 weiter, dass der Mensch Teil der Natur sei, ihr aber nicht übergeordnet sei.

Der CDU-Politiker und ich haben zwar nicht viel gemeinsam – man beachte den Altersunterschied – aber in diesem Punkt stimmen wir überein. Fragen, inwieweit wir Menschen in den Lebensraum von Tieren und Pflanzen eingreifen dürfen, können oder müssen, wie wir Fehlritte ausbügeln oder gar verhindern, trieben mich an. Um näher an des Rätsels Lösung zu kommen, bewarb ich mich für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr und durfte Anfang Januar meinen Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Nationalpark-Haus Wurster Nordseeküste beginnen. Ich heiße Diana Könemann, bin 18 Jahre alt und werde für das Jahr 2021 Mitglied des Nationalpark-Hauses sein.



WWZ im Schnee

Nach siebenstündiger Fahrt aus meiner Heimatstadt Mannheim kamen meine Mutter und ich an einem kalten Nachmittag Anfang des Jahres in Dorum-Neufeld an. Nachdem erste Habseligkeiten eingeräumt waren, ein Großeinkauf getätigt wurde (nicht, dass ich verhungere, dachte meine Mama wohl!) und meine Mama abgereist war, wurde mir bewusst, wie groß der Schritt war, den ich dieser Tage ging.



Ausblick vom Arbeitsplatz

Neben vieler Verantwortungen im Haushalt (die Spülmaschine muss man saubermachen?!) prasselten schon in den ersten Tagen viele Eindrücke auf mich ein. Der Supermarkt ist nicht, wie zu Hause, direkt um die Ecke, ich lernte das Team kennen, meine Mitfreiwillige Simone, das Nationalpark-Haus, Dorum-Downtown und die Umgebung. Die Abgeschiedenheit von Freund*innen und Familie und vor allem die plötzliche Kälte machten mir zu Beginn schwer zu schaffen. Beruhigend, dass mir die Vermieterin erzählte, sie sei auch die ersten Wochen mit einem vor Kopfschmerzen brummenden Schädel herumvegetiert!

Außerdem ist es, im Vergleich zu Mannheim, auf einen Schlag unglaublich leise. Mannheim, eine kleine Großstadt in der Nähe von Frankfurt a.M., ist dreckig und laut. Sie kennen Mannheim nicht? Sollten Sie aber! Schließlich wurde in Mannheim das Fahrrad, der Aufzug und das Spaghetti-Eis erfunden (lassen Sie das mit dem Fahrrad nicht die Pforzheimer*innen hören, die wollen uns diese Errungenschaft immer aberkennen!)

Schon nach wenigen Tagen Eingewöhnung lernte ich die Schätze der Küste zu entdecken. Die Pflege der Tiere und Aquarien, das Kennenlernen des Ökosystems Wattenmeer und eigene Projekte sind coronabedingt zurzeit eingeschränkt, aber doch spannend und machen Spaß. Das kleine Team ist super nett und die Landschaft mit ihren Salzwiesen, Watt und Meer eine gelungene Abwechslung zu den Blocks von Mannheim. Nachdem ich mit Simone im Januar bei 4°C Wassertemperatur beim Eisschwimmen schon das Nordseewasser getestet habe, dürfte eigentlich nichts mehr schiefgehen.



Neues aus unserem Nationalpark-Haus

Natürlich schränkt die Pandemie meinen Bundesfreiwilligendienst ein wie Sie alle, doch ich bin mir sicher, es war die richtige Entscheidung, an die Wurster Küste zu kommen. Ich hoffe sehr, meinen Fragen, die ich mit Weizsäcker teile, in diesem Jahr näher zu kommen und einen direkten Einfluss auf diese nehmen zu können. Mal sehen, was ich Ihnen dann in elf Monaten berichten kann!

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch diese stürmischen Zeiten!

Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ): Stellenausschreibung

Auch interessiert an einem Freiwilligen-Jahr bei uns?

Dann hast du jetzt noch die Chance dich für das kommende FÖJ zu bewerben!



Zeitraum: 01.08.2021 bis 31.07.2022.

Bewerbungsfrist: 28.02.2021



Weitere Informationen und den Link zum **Online-Bewerbungsportal** findest du hier:

Stellenausschreibung zu unserem Haus:

<https://www.nna-foej.de/692841828243/details/13/10612-06-12-1.html>

Allgemeine Informationen zum FÖJ:

<https://www.nna.niedersachsen.de/foej/bewerbung/wiebewerbeichmich/bewerbung-150196.html>

Bei weiteren Fragen kannst du dich auch sehr gerne jederzeit einfach bei uns melden!

Email: Nationalparkhaus@wursternordseekueste.de

Telefon: 04741 960 290

Neues aus unserem Nationalpark-Haus

Tatkräftige Unterstützung im Weidenzentrum

Unsere Freiwilligen nutzten die Zeit, um im benachbarten Weidenzentrum mitzuhelfen die Weiden zurecht zu schneiden, um diese für die kommende Saison vorzubereiten. Dabei hatten sie sehr viel Spaß und es war eine tolle Abwechslung.

Hier sind einige Eindrücke von der Aktion:



Sie möchten mehr über das Weidenzentrum erfahren?

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.weidenzentrum.de/>



Neues aus unserem Nationalpark-Haus

Sandaustausch im „Watta“-Aquarium

Die Zeit im Winter und den Lockdown haben wir genutzt, um in unserem „Watta“ Becken den Sand auszutauschen. Dort sind neben den jungen Plattfischen unsere Seesterne und Einsiedlerkrebse unterwegs. Der Sandaustausch ist mit einem größeren Aufwand verbunden, da um die 180 kg Sand bewegt werden muss. Das ist nur möglich, wenn wir unser Haus für mehrere Tage geschlossen haben. Dieser Sandaustausch ist wichtig, um die organischen Materialien, die sich über die Jahre im Sand angesammelt haben und sich schlecht auf die Wasserwerte auswirken können, zu entfernen. Dazu müssen alle Steine aus dem Becken entnommen und im Anschluss wieder neu eingesetzt werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Neues aus unserem Nationalpark-Haus

Projekt „Küstenwandel“

Umwelt- und Klimaschutz ist nicht nur abhängig von politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen. Jeder kleine und große Mensch kann Einfluss nehmen und im täglichen Leben individuell dazu beitragen.

Wir sind auf das spannende Projekt „Küstenwandel“ aufmerksam geworden, welches schon große Erfolge in der Region Friesland, Wittmund und Wilhelmshaven hat.

Gerne möchten wir dieses Projekt unterstützen und freuen uns sehr, wenn es sich auch in unserer Region etabliert.

Worum geht es beim Projekt **KÜSTENWANDEL**?

Ein kostenloser „Wegweiser“ (Website und Broschüre) wird angeboten, welcher den Bewohnern und Gästen der Region Friesland/ Wilhelmshaven/ Wittmund und darüber hinaus, Impulse gibt, nachhaltig zu konsumieren und sich ökologisch zu engagieren – und somit die Region im Sinne nachhaltiger Entwicklung mitzugestalten. Dazu zählen für uns etwa *Maßnahmen zum Klimaschutz, Ökologische Landwirtschaft, Fairer Handel, Reparieren und Second Hand, Unverpackt und Plastikfrei, Nachhaltige Ernährung, Naturschutz, Umweltbildung, bio-faire Kleidung und Kosmetik*, etc.

Broschüre und Website zeigen entsprechende Anbieter*innen/Ansprechpartner*innen auf und machen Lust, diese kennenzulernen und zu unterstützen. Allgemeine und aktuelle Nachhaltigkeitsthemen runden die Veröffentlichung ab. Der/Die Verbraucher*in als Nutzer*in wird durch Auslage an einschlägigen Ausgabestellen sowie Bekanntmachungen über Veranstaltungen, Netzwerke, Facebook, Webseiten, Presse und Radio erreicht.

ERNÄHRUNG

WOHNEN

MOBILITÄT

KLEIDUNG

KOSMETIK

ENGAGEMENT

WWW.KÜSTENWANDEL.DE

Gestalte eine ökologisch tragfähige und sozial gerechte Zukunft mit. Unterstütze nachhaltige Unternehmen und Initiativen in deiner Region.

FRIESLAND WITTMUND WILHELMSHAVEN

KÜSTEN WANDEL

NACHHALTIG LEBEN UND EINKAUFEN

www.kuestenwandel.de · info@kuestenwandel.de

Neues von der Wurster Nordseeküste

Artenauflistung der Wasser- und Watvogelzählung (WWZ)

	Datum	16.11.20	30.11.20	13.12.20	04.01.21	18.01.21	01.02.21
Watvogel	Alpenstrandläufer	249	260	3280	330	480	443
Watvogel	Austernfischer	1027	1844	1079	1307	1280	88
Singvögel	Bachstelze						
Entenvogel	Brandgänse	1073	1771	335	191	2451	230
Entenvogel	Eiderenten			3			
Watvogel	Goldregenpfeifer		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	92
Watvogel	Großer Brachvogel	3440	2919	1703	1520	1195	1354
Lappentaucher	Haubentaucher			1			
Watvogel	Kiebitzregenpfeifer	19	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Kormoran	Kormorane			1	1		
Entenvogel	Krickente						4
Möwen	Lachmöwen	33	3	4	37		47
Möwen	Mantelmöwe	2	1	2	2		
Greifvogel	Mäusebussard	1	1			1	1
Entenvogel	Pfeifenten		25	12	10	6	51
Singvögel	Rabenkrähe	5	7	2	8	5	
Entenvogel	Ringelgänse	160	13		300	14	
Watvogel	Sandregenpfeifer				410		
Möwen	Silbermöwen	97	2	5		340	
Reiher	Silberreiher	3	5	1	2	1	
Entenvogel	Spießenten					2	115
Singvögel	Stare	20		20			
Watvogel	Steinwälzer		18				8
Entenvogel	Stockente	41	69	64	69	41	339
Möwen	Sturmmöwe				50		
Greifvogel	Turmfalke		1				
Entenvogel	Weißwangengänse	141	6				
Lappentaucher	Zwergtaucher					4	



WWZ im Schnee



Brandgans zwischen Eisschollen



Spießenten

Artenauflistung WWZ (NPH WNK; 15.11.20 bis 15.02.21)

In der obigen Tabelle aufgelistet sind unsere Zählungen der letzten Wasser- und Watvogelzählungen (WWZ) (15.11.20 bis 15.02.21).

Den ganzen Winter über hatten wir eine konstante Zahl an Großen Brachvögeln. Interessant an der sehr winterlichen und kalten Zählung vom 01.02.21 ist, dass wir dort deutlich mehr Wasservögel als sonst gezählt haben. Da sich der Kiebitzregenpfeifer und der Goldregenpfeifer im Schlichtkleid sehr ähnlich sehen und wir dies nicht jedes Mal sicher bestimmen konnten, fehlen diese teilweise in der Aufzählung (siehe k.A.). Diese können nur am Ruf und im Flug an der unterschiedlichen Färbung der Achseln unterschieden werden.

Neues von der *Wurster Nordseeküste*

Eindrücke von der winterlichen Wurster Nordseeküste

Zum Schluss folgen noch einige Impressionen der Wurster Nordseeküste im Winterkleid.



Neues von der **Wurster Nordseeküste**

Herzliche Grüße

Genießen Sie die Natur!

Hoffentlich bis bald wieder!

Bleiben Sie gesund!

vom UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer!